

Florentiner Chronisten zu gewinnen⁸¹). Von Fabricius Marliani, der 1490 die GA vollständig seiner Kompilation der Ann. Mediol. einverleibte, ist bereits gesprochen worden. Nur wenige Jahre später (vor 1504) entstand eine ganz ähnliche Kompilation aus Chroniken zur Mailändischen Geschichte, die in einer Handschrift der Bibl. Com. in Lodi überliefert ist. Der erste Teil dieses Werks umfaßt den ganzen MF, während der zweite Exzerpte aus den gerade vollendeten Ann. Mediol., Petrus Azarius und in geringerem Umfang auch aus einigen anderen Quellen enthält⁸²).

Bei der Frage, wie die Werke des Galvaneus von der Nachwelt aufgenommen wurden, können seine Ordenschroniken, die in dieser Arbeit sonst keine Berücksichtigung finden, nicht völlig übergangen werden. Denn nach dem Bologneser Hieronymus Borselli († 1497)⁸³ hat Ambrogio Taegio († c. 1525) so umfangreiche Exzerpte aus der *Chronica maior ordinis fratrum Praedicatorum* in seine *Monumenta O.P.* aufgenommen, daß Odetto aus diesen bedeutende Fragmente als Text des Galvaneus edieren konnte⁸⁴).

Es würde zu weit führen, Galvaneus' Einfluß während der nächsten Jahrhunderte in der durch den Buchdruck stark vermehrten historischen Literatur weiter zu verfolgen; es sei deshalb hier nur angemerkt, daß trotz der allmählich einsetzenden Kritik vor allem Mailänder Historiker, unter denen im 17. Jahrhundert I. P. Puricelli⁸⁵) und im 18. G. Giulini⁸⁶) hervorragen, immer wieder auf seine Werke als willkommene Quelle zurückgegriffen haben.

Kritische und abfällige Urteile über die historischen Werke des Galvaneus gibt es mehr als genug. Von dieser allgemeinen Verdammung sind nur seine Ordenschroniken und seine zeitgenössische Berichterstattung, also vor allem das *Opusculum*, ausgenommen⁸⁷). Im folgenden werden

⁸¹) Vgl. G. Romano, La „Cronica di Milano dal 948 al 1487“, ASL 19 (1892) S. 245 ff.

⁸²) Vgl. A. Tallone, Il codice XXI. A. 10. della Laudense e gli Annali Milanesi attributi all'Azario, Arch. Murator. 2, 21 (1920) S. 523 ff.

⁸³) Vgl. Odetto, S. 314.

⁸⁴) Ebd., S. 311 ff.

⁸⁵) I. P. Puricelli, *Ambrosianae Mediolani Basilicae ac Monasterii hodie Cisterciensis Monumenta* (Mediolani 1645), und *De SS. Martyribus, Arialdo, Alciato et Herlembaldo Cotta, Mediolanensibus, veritati ac luci restitutis libri quatuor* ... (ebd. 1657). Zu Galvaneus vgl. die Vita S. Arialdi I 4, S. 17—20.

⁸⁶) G. Giulini, *Memorie spettanti alla storia, al governo ed alla descrizione della città e della campagna di Milano ne' secoli bassi* ... 12 Bde. (Milano 1760 ff.).

⁸⁷) Vgl. z. B. G. Tiraboschi, *Storia della Letteratura Italiana* 5 (Modena 1789) S. 450, und Castiglioni, S. III f.